

ANDALUSIAN- HORSE *International*



Jahrgang 5 - Heft No 19
Dezember 2007 - Februar 2008

Schloss Ramsberg



Edele Pferde in adligen Gemäuern

In Herzen von Baden Württemberg am Rande der Schwäbischen Alp liegt das 11.000 Einwohner zählende Städtchen Donzdorf. Vor dessen Toren erhebt sich der Ramsberg, erreicht man ihn, ist das Ziel zum Greifen nah.

„Am Golfplatz vorbei, den Berg hinauf und immer links halten“, hieß es in der Wegbeschreibung. Zwischenzeitlich liegt der Golfplatz hinter mir. Es geht bergauf durch den Wald. Der geteerte Weg geht dezent in einen Schotterweg über und ich bin aufgrund der durch den Regen ausgewaschenen Fahrrinnen froh darüber das ich keinen Sportwagen fahre. Und urplötzlich befinde ich mich vor einer schmalen Mauerdurchfahrt - das Ziel ist erreicht!

Hoch oben, in den Stallungen des Schlosses Ramsberg, ist das derzeit größte deutsche PRE-Gestüt beheimatet. Hier werden ausschließlich braune und schwarze Pferde der Pura Raza Española gezüchtet. Die herrliche Umgebung ist wahrlich passend für diese noblen Pferde - das 10 ha große Plateau ist an allen Seiten von Wald umgeben und von

Noble Horses in Royal Surroundings

In the heart of Baden-Württemberg, on the edge of the Schwäbisch Alp lies the town of Donzdorf with its 11000 inhabitants. The Ramsberg (Rams Mountain) rises up in front of the city gates. Now

our destination seems close by. "Passed the golf course, up the mountain and keep to your left", those were our directions. In the meantime I passed the golf course. The road keeps leading upwards through the forest. The tarred street turns discreetly into a gravel path and at this point, while I am driving through the grooves that the rain has made on the path I am glad not to be driving a sports car. Then suddenly I find myself in front of a narrow passage in a wall.

I reached my destination.

Up here where the stables of Schloss Ramsberg are situated currently Germany's largest PRE stables are at home. Solely brown and black horses of Pura Raza

Española are bred here. Truly suitable surroundings for these classy horses.



ROCCO
Sereno XVIII x Rosatita II

dessen höchstem Punkt aus kann man einen fantastischen Ausblick genießen kann. Es ist beinahe so, als sei man auf einer Insel.

Surrounded by forest a 10 ha large plateau stretches out in front of me. At the highest point one can enjoy a fantastic outlook and it almost seems as if one was on an island.

Doch zu den Pferden: Schloss Ramsberg ist ein vergleichsweise junges Gestüt, das erst im

Jahr 2000 gegründet wurde. Die ersten Stuten: JUGADORA XVII, NIEBLA XLVIII und LEZAMA II, kamen bereits tragend nach Deutschland, gemeinsam mit dem damals einjährigen SERENO XVIII, der heute einer der Deckhengste des Gestütes ist. Sie alle stammen aus der Zucht von Pedro Maza Iniguez / Spanien. Ein Jahr später wurde die Herde noch durch drei Absatzfohlen komplettiert. OMEGA VI, OBRERA IX und OLÍMPICA XXXI, ebenfalls aus der Maza-Zucht.

Diese Pferde bildeten die Grundlage des Gestütes auf das der Besitzer Dr. Dieter Wissmach, nunmehr kontinuierlich aufbaut. Das Ziel ist Zucht von typvollen, nicht zu großen, korrekt gebauten, barocken, bewegungsstarken PRE-Pferden, die sich zudem durch ein sanftes und ausgeglichenes Wesen auszeichnen.

Im Jahr 2004 präsentierte das damals noch nahezu unbekannte Gestüt auf der Zuchtschau „Tag des iberischen Pferdes“ in München vier der Stammstuten und konnte auf Anhieb Erfolge verbuchen. In der Sektion der dreijährigen Stuten konnte OBRERA IX den ersten und OMEGA VI neben dem dritten Platz auch die höchste Punktzahl für die beste Bewegung für sich verbuchen. Bei den fünf-



Deckhengst / Stallion
SERENO XVIII
Emperador XLVII x Española XXIV

Dieter Wissmach continuously keeps building his stables on. His goal is to breed correct types, baroque, not to large and agile PRE horses that are also characterized through their gentle being and balanced character.

But to get back to the horses: Schloss Ramsberg is by way of comparison a relatively young stud farm. The first mares JUGADORA XVII, NIEBLA XLVIII and LEZAMA II arrived Germany while they were already gestating. They came to the stud farm in Germany together with SERENO XVIII who was one-year-old at the time. They all originated from the breed of Pedro Maza Iniguez / Spain. One year later the herd was completed by three fillies. OMEGA VI, OBRERA IX and OLÍMPICA XXXI all of whom also came

from the Maza breed. These horses served as the base upon which the owner Dr.



Deckhengst / Stallion
FLAMENCO CII
Sereno XVIII x Omega XVI

In the year 2004 the stud farm that at the time was almost unknown to anyone presented four mares on the last „Day of the Iberian Horse“ in Munich and instantly booked successful results. OBRERA IX was able to attain first place and OMEGA VI got third place in the category of three-year-old mares. OMEGA VI was also able to attain the

highest number of points for the best movement.



und sechsjährigen Stuten konnte sich LEZAMA II mit einem dritten Platz durchsetzen und bei den siebenjährigen und älteren JUGADORA XVII, ebenfalls

LEZAMA II was able to achieve third place in the category of the five- and six-year-olds while JUGADORA XVII received the third place as well in the age group of seven-years and up. This was a great affirmation for the stud farm. After this event the stud farm worked more or less incognito.

Not until 2007 did they present themselves again to the public. At a breeder show in Munich that took place at the event "Horses of the World" horses that had been bred by the stud farm were presented again for the first time. Again it turned out to be a success. OSANKA – *Sereno XVII x Obrera* got second place in the category of the one- to three-year-olds while FATIMA X – *Sereno XVIII x Niebla XLVIII* placed second in the category of older mares.

On several other events a show presentation en-



JUGADORA XVII
Pedido x Duquesa XXIII
Iberischer Tag 2004

mit einem dritten Platz. Eine schöne Bestätigung für das Gestüt. Danach hat das Gestüt eher im Verborgenen gearbeitet.

Erst 2007 zeigte man wieder mehr Präsenz in der Öffentlichkeit. Auf der Zuchtschau im Rahmen der Veranstaltung „Pferde der Welt“ in München wurden erstmals Pferde aus eigener Zucht vorgestellt. Wieder mit Erfolg. OSANKA – *Sereno XVII x Obrera* erzielte hier den zweiten Platz bei den ein- bis dreijährigen Stuten, FATIMA X – *Sereno XVIII x Niebla XLVIII* den zweiten bei den älteren Stuten.

Auf zahlreichen anderen Veranstaltungen verzauberte eine Showeinlage das Publikum, die ebenso neu wie informativ war. Kommentiert vom Verwalter des Gestütes, der den Zuhörern jeweils einen kurzen Einblick in die Rasse und das Gestüt nahe brachte, wurde Deckhengst FLAMENCO CII zusammen mit der Stammstute FATIMA X und dem gemeinsamen Fohlen FELICIO vorgestellt. Eine Darbietung, die sehr gut ankam und von den Zuschauern mit viel Beifall honoriert wurde.



LEZAMA II
Pedido x Mulata II
Iberischer Tag 2004

chanted the audience which was just as new as informative. The caretaker of the stud farm gave the audience a brief insight into the breed and talked a bit about the stables while introducing the stallion FLAMENCO CII together with the regular mare FATIMA X and their colt FELICIO. A presentation that was very much liked by the audience and that was



Dreizehn Fohlen wurden im Jahr 2007 auf dem Ramsberg geboren und so sind nunmehr über fünfzig Pferde aller Altersgruppen auf dem Gestüt beheimatet. In einem großen Stalltrakt leben Hengste, Stuten sowie Gruppen von Jungpferden friedlich nebeneinander. Die Zuchtstuten sind mit ihren Fohlen in einem großen Laufstall mit direktem Zugang zu Paddock und Koppel untergebracht, so dass die Jüngsten im Herdenverband eine artgerechte Sozialisierung erhalten können. Die Jungpferde sind, nach Geschlechtern getrennt, in altersgemischten Gruppen zusammen - auch hier wird auf den Aufbau einer guten sozialen Herdenstruktur großer Wert gelegt.

Außergewöhnlich für Deutschland ist das Deckmanagement! Die Deckhengste bewegen sich während

honoured with great applause.



OMEGA XVI
Lastur x Duquesa XXIII
Iberischer Tag 2004

der Decksaison frei in einer extra für jeden Hengst zusammengestellten Stutenherde, was sicherlich dazu beiträgt dass die Bedeckungsrate bis heute bei 100% liegt. Neben SERENO XVIII befindet sich nunmehr auch sein Sohn FLAMENCO CII im Deckeinsatz, dessen Nachzucht vom Frühjahr 2007 als durchaus zufriedenstellend bezeichnet werden



OBRERA VIII
Lastur x Islera XXI
Iberischer Tag 2004

Thirteen fillies were born in 2007 on the Ramsberg and so more than fifty horses of all age groups call the stables their home. Stallions, mares and groups of young horses live peacefully side by side in a large wing of the stable. The mares used for breeding live together with their young ones in a large pen that has direct access to the paddock so that the youngest are able to establish an upbringing in a herd that is compliant with the social needs of their species. Young horses are separated based on their sex but kept in mixed-age groups. Here also it is very important that they are integrated into a herd to establish a solid social herd structure.

The breed management is exceptional for Germany because the stallions used for breeding are able to move freely among a herd of mares that has been chosen specifically for each stallion. This ensures that the success rate for breeding is at 100% today. Not only is SERENO XVIII used for breeding but also his son FLAMENCO CII whose offspring from Spring 2007 can be considered satisfactory.



NERO VII geb. 2004
Sereno XVIII x Niebla XLVIII



OTARIO geb. 2006
Sereno XVIII x Omega XVI



LONTANO geb. 2005
Sereno XVIII x Lezama II

kann.

Geritten werden auf dem Ramsberg leider (wie so oft) nur die Hengste, obwohl einige der Stuten unter dem Sattel sicherlich eine ebenso gute Figur abgeben würden. „Im Moment haben wir halt sehr viele Pferde“, so Herr Nille, der Verwalter des Gestütes. „Die Jungpferde müssen geschult werden, damit sie lernen die Beine aufzunehmen und sich anbinden zu lassen, die jungen Hengste müssen unter den Sattel. Da fehlt einfach die Zeit auch noch die Stuten zumindest anzureiten, obwohl dies sicherlich anzustreben wäre“. So sieht das auch die Bereiterin Frau Fischer, die den Verwalter unterstützt und für die Schulung der Pferde zuständig ist.

Die Ausbildung unter dem Sattel, dass weiß man auch auf dem Ramsberg, ist und bleibt bei einem Reitpferd eben ein wichtiges Selektionsmerkmal, welches eigentlich auch in die Auswahl eines jeden Zuchtferdes mit einfließen müsste.

Im Schloss, von wo aus man einen herrlichen Ausblick über die Weiden hat, wird zwischenzeitlich darüber nachgedacht, wie man die Zucht noch weiter verbessern könne. „Ich bin mehr als zufrieden mit dem was wir bisher erreicht haben,“ versichert mir Dr. Wissmach. „Ich bin überzeugt davon, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Jetzt sind wir aufgefordert die Qualität der Pferde kontinuierlich noch weiter zu verbessern.“

Ein Ziel, dass eigentlich jeder Züchter anstrebt, doch auf dem Ramsberg strebt man nach mehr: Das hohe Ziel ist es, die Nummer 1 für braune und schwarze PRES in Deutschland zu werden.

Eine große Herausforderung, die neben einem gefüllten Portemonnaie auch eine Menge Sachverstand, züchterisches Geschick sowie auch Zeit benötigt.

Ob die Umsetzung gelingt?

Nun, wir werden es sehen.

Kontakt:

Schloss Ramsberg
Dr. Dieter Wißmach
73072 Donzdorf

Gestütsverwaltung: Tel.: 0176 / 23 79 67 36
Zweigstelle Köln/Bonn: Tel.: 0151 / 12 99 99 67
www.wissmach-andalusier.de



Sadly only the stallions are being used for riding at the Ramsberg even though some of the mares would surely be good riding horses as well. "At the moment we have a lot of horses" says Mr. Nille who is the caretaker of the stud farm. "The young horses have to be trained so that they lift their legs and allow themselves to be tied up. The young stallions have to be trained in the saddle. We simply do not have the time to also train the mares, even though this is something that would surely be nice for the future". Ms. Fischer responsible for training the horses and who supports the caretaker agrees.

It is known at the Ramsberg that training in the saddle is and will always be an important selection criteria when horses used for riding are concerned. This is something that should be integrated into the selection of every horse used for breeding.

At the castle where one has a fantastic view over the pastures people are thinking of ways to improve the breed in the future. "I am more than content with what I have achieved so far" says Dr. Wissmach "and I am convinced that we are on the right path. Now we are challenged to continuously enhance the quality of our horses."

A path that every breeder generally undertakes. However, at the Ramsberg they want even more: Their goal is to become the number 1 breeder in Germany for brown and black PRE.

A big challenge that not only requires a pocket full of money but also a lot of experience, skills in breeding and time.

Whether or not the realization will work? Well, we will see.

Photo: Thomas Philippus



FLAMENCO CII geb. 2003
Sereno XVIII x Omega XVI



OSANCA geb. 2005
Sereno XVIII x Omega XVI



ROCCO geb. 2004
Sereno XVIII x Rosalita II

Contact:

Schloss Ramsberg
Dr. Dieter Wißmach
73072 Donzdorf

Administration Stud Farm: Tel.: 0176 / 23 79 67 36

Branch Köln/Bonn: Tel.: 0151 / 12 99 99 67

www.wissmach-andalusier.de

